

Benefizkonzert

zugunsten der

"Hilfe für Straßenkinder"
in Lajedão

Gemeinsames Chorkonzert



**Weilheimer Chorkreis
&
German-American Choral Society,
München**

Windach, Autobahnkapelle,
16. Juli 2005 19.30 h

Spenden erbeten !
Eintritt frei

"Eine-Welt-Förderkreis Windach e.V."

will den Straßenkindern von Lajedão helfen, indem es ein Tagesheim unterstützt. In regelmäßigen Abständen wird auf der Website www.lajedao.de über den Erfolg der Aktion berichtet.

"Hilfe für Straßenkinder in Lajedão"

Eine bessere Welt für die Kinder von Lajedão

Auf den Straßen der Metropolen Lateinamerikas leben Tausende von Kindern, an den Rand gedrängt in einer Gesellschaft, ohne andere Möglichkeiten zu überleben. Man nennt sie in Brasilien menores abandonados (verlassene Jugendliche) oder meninos de rua (Kinder der Straße).

Das Tagesheim

Das Tagesheim für Straßenkinder in Lajedão – Bahia wurde im Oktober 1993 gegründet. Es gehört der Stiftung von Nilva Viana Cardoso. Diese Einrichtung nimmt bedürftige Kinder auf, die größtenteils an Unterernährung leiden, Analphabeten sind und vom Betteln leben.

Durchschnittlich leben 50 Kinder in dem Heim. Alle Kinder besuchen die Schule am Ort. Im Heim bekommen sie drei Mahlzeiten täglich, und eine durchgehende Betreuung, die sich über Hausaufgabenhilfe, Hygiene, ärztliche und zahnärztliche Hilfe erstreckt.

Diese Einrichtung hat keine regelmäßigen Geldgeber, sie ist auf Spenden von Freunden und dem Eine-Welt-Förderkreis Windach angewiesen. Zu den regelmäßigen monatlichen Ausgaben zählen die Löhne für die Mitarbeiter, Lebensmittel, Kleidung, Material für den handwerklichen Unterricht usw. Es gibt einen Strickkurs für die Mädchen im Heim und auch für Interessierte, die aus armen Familien kommen.

Das Tagesheim stellt alle nötigen Arbeitsmittel zur Verfügung. Es existiert eine Töpferei, in der Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren das Handwerk erlernen und ihre Produkte außerhalb des Heims verkaufen. Außerdem gibt es seit diesem Jahr eine Schreinerei. Auch hier steht neben dem Erlernen des Handwerks die Fertigung von Produkten für den Verkauf im Vordergrund. Zudem entlastet seit diesem Jahr ein Nähhaus im Dorf das Tagesheim. Einige Mädchen verbringen dort ihre Nachmittage.

Wenn Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf

Aktion "Hilfe für Straßenkinder"
Konto-Nr. 2852225
Ammersee Bank eG Windach
BLZ 70091600

Bis zu einem Betrag von 100,- € gilt der Überweisungsbeleg als Spendenbestätigung. Zur Vermeidung von Doppelbestätigungen erhalten Sie eine Spendenbescheinigung vom Eine-Welt-Förderkreis-Windach e.V. nur bei Spenden von mehr als 100,- €.

PROGRAMM

16. Juli 2005, 19.30 h
Autobahnkapelle, Windach

Weilheimer Chorkreis

Leitung: Jan Prochazka

Cantate Domino	Giuseppe Ottavio Pitoni (1657 – 1743)
Tebe Poem	Dmitrij Bortnjanski (1751 - 1825)
Der Herr ist mein Hirt	Joseph Bernhard Klein (1793 – 1832)
Wer nur den lieben Gott läßt walten	Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Jauchzet dem Herrn, alle Welt	Felix Mendelssohn Bartholdy
Ave Maria	Sergey Rakhmaninov (1873 – 1943)
Notre Père	Maurice Duruflé (1902 – 1986)

German-American Choral Society, München

Leitung: Mary Ellen Kitchens

Viva la musica	Iván Eröd (* 1935)
Laudate	Knut Nystedt (*1915)
Jesus Christ the Apple Tree	arr. Elizabeth Poston (1905 – 1987)
Alleluia	Romuald Twardowski (* 1930)
Nun danket alle Gott aus: Lobgesang	Felix Mendelssohn-Bartholdy

Pause

Weilheimer Chorkreis

Leitung: Jan Prochazka

Karl Kleine, Solo-Tenor

Free at last (Jubilee)	Arr.Jester Hairston (1901 – 2000)
Gabi Gabi	Afrikanischer Traditional
Thuma mina	Afrikanischer Traditional

German-American Choral Society, München

Leitung: Mary Ellen Kitchens

Mitchell Woodard, Solo-Sopran

Rock-A-My-Soul	Spiritual (arr. P. Christiansen)
My Lord, What a Mornin´	Spiritual (Arr. H. T. Burleigh)
Sweet Little Jesus Boy	Spiritual
Sister Mary	Spiritual
Everytime I Feel the Spirit	Spiritual (arr. W.H. Smith)
I´ve Been `Buked	Spiritual (arr. H. Johnson)
Ride the Chariot	Spiritual (arr. W.H. Smith)

Weilheimer Chorkreis & German-American Choral Society

An Irish Blessing	arr. James E. Moore
--------------------------	---------------------

Mitchell Woodard

Mitchell Woodard ist Tochter einer Komponistin und stammt aus St. Louis, Missouri. Sie studierte Gesang, Geige und Französisch in den USA. Mit 23 Jahren kam sie als Rotary Stipendiatin nach Deutschland, machte ein Aufbaustudium am Richard-Strauss-Konservatorium und blieb in München. Sie ist zu hören in Konzerten mit ihrem Pianisten George Davis. Sie unterrichtet Gesang an der Abraxis Musical Academie und an der Musikschule Ohrwurm in München. Durch ihre Zusammenarbeit in Konzerten mit Felicia Weathers hat sie Spirituals zu schätzen gelernt. Sie arbeitet auch als Feldenkrais-Lehrerin und Synchron-Sprecherin. Sie wohnt in Eresing mit ihrem Mann und zwei Kindern.

Der Weilheimer Chorkreis

Der Weilheimer Chorkreis (1844) e.V. ist ein unabhängiger gemischter Chor, der unter professioneller Leitung in konzentrierter und fröhlicher Probenarbeit seiner Liebe zu anspruchsvollem Musizieren nachgeht. Über regelmäßige Probenbesuche und gesonderte Stimmbildungsaktivitäten wollen wir einen ausgewogenen und durchsichtigen Chorklang erreichen. Eine vielfältige Repertoiregestaltung und qualitätsvolle Konzertauftritte sind der Beitrag zur Bereicherung der Chorlandschaft in und um Weilheim. Der Chor widmet sich weltlichen und geistlichen Werken aus verschiedenen Epochen, A-Capella-Sätzen genauso wie Werken für Chor und Orchester.

Jan Prochazka ist Diplommusiklehrer und staatlich geprüfter Chorleiter. Sein Studium absolvierte er am Konservatorium Brno/Brünn, Tschechien (Chorleitung und Klavier), an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg (Chorleitung, Dirigieren-Orchesterleitung, Klavier), an der Hochschule für Musik Würzburg (Dirigieren-Orchesterleitung) und an der LMU München (Musikwissenschaft, Musikpädagogik). Jan Prochazka ist als Musiklehrer und Chorleiter in München und Umgebung tätig. Den Weilheimer Chorkreis leitet er seit April 2004. (siehe auch www.weilheimer-chorkreis.de)

German-American Choral Society, München

1982 gegründet, ist die German-American Choral Society (G A C S) heute eine bunte Mischung von Menschen verschiedener Nationalitäten und vielfältiger Interessen - eine Gruppe, die mit Spaß und Leidenschaft miteinander singt. Wir bilden ein ausgeprägt internationales Repertoire verschiedener Epochen und Stilrichtungen ab. Die Konzertprogramme verbinden häufig Meisterwerke der Chorliteratur mit weniger bekannten, jedoch besonders hörenswerten Kompositionen, wobei Werke amerikanischer Herkunft überwiegen. Durch qualitätsvolle Konzertauftritte, konzentrierte und fröhliche Probenarbeit, vielfältige Repertoiregestaltung und unseren Einsatz im interkulturellen Bereich setzen wir uns zum Ziel, die Chorlandschaft in und um München zu bereichern. (siehe auch www.gacs-munich.de)

Mary Ellen Kitchens wurde in Houston, Texas geboren. Sie begann in frühen Jahren bereits mit dem Klavier- und Cellounterricht. Nach dem Schulabschluss in New York studierte sie an der Yale University (USA) und absolvierte ein Austauschjahr in Paris (École Normale de la Musique, Sorbonne). 1980 wechselte sie nach München und legte an der Ludwig-Maximilians-Universität ihren M.A. im Hauptfach Musikwissenschaft ab. Dirigierkurse besuchte sie bei Rodney Wynkoop (Yale), Pierre Dervaux (Paris), Sergiù Celibidache (München) und Julius Kalmar (Wien). Von 1984 bis 1991 leitete Mary Ellen Kitchens das von ihr gegründete Haydn Orchester in München, seit 1991 steht sie dem Orchesterverein Kempten/Allgäu vor. Im selben Jahr begann sie ihre Tätigkeit im Audioarchiv des Bayerischen Rundfunks, das sie seit Januar 2004 leitet. Sie hat seit 1986 die musikalische Leitung der German-American Choral Society, München.